

# Psychologie studieren?

Studium, Beruf, NC und Alternativen

*Dr. Stefan Petri*



# Standort



# Gegenstand des Studiums

Im Zentrum der Psychologie steht der Mensch. Und im Gegensatz zur geläufigen Meinung ist nicht jede\*r Psycholog\*in automatisch Therapeut\*in, besitzt eine rote Couch und redet den ganzen Tag über Freud oder ein Trauma aus der Kindheit.

Psycholog\*innen und Psychologie kommen eigentlich überall dort zum Einsatz, wo Menschen auf Menschen treffen, in Unternehmen, in der Schule, im Krankenhaus oder im Verkehr.



# Aufbau des Studiums



| Methoden & Diagnostik                                                                | Grundlagenbereich                                                | Anwendungsbereich                                                                                                          | Weitere Studienbereiche                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einführung in die Psychologie – Forschungsmethoden, Erkenntnistheorie und Geschichte | Allgemeine Psychologie                                           | Klinische Psychologie – Störungslehre                                                                                      | Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)                                                               |
| Statistik I & II                                                                     | Biopsychologie                                                   | Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie, Berufsrecht und Berufsethik                                                 | ABV-Fachnahe Zusatzqualifikation: Medizinische und pharmakologische Grundlagen der Psychotherapie |
| Grundlagen Psychologischer Diagnostik                                                | Entwicklungspsychologie                                          | Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie                                                                        | Orientierungspraktikum & Berufsqualifizierende Tätigkeit I / Berufspraktikum                      |
| Diagnostische Verfahren                                                              | Sozialpsychologie                                                | Gesundheitspsychologie                                                                                                     | Bachelorarbeit                                                                                    |
| Empirisch-Experimentelles Praktikum                                                  | Persönlichkeitspsychologie                                       | Pädagogische Psychologie                                                                                                   |                                                                                                   |
|                                                                                      | Grundlagen und Methoden der Allgemeinen Psychologie – Vertiefung | Vertiefung in neurokognitiv-affektiven Grundlagen sowie Prävention und Rehabilitation in psychologischen Anwendungsfeldern |                                                                                                   |

## Methoden & Diagnostik

Einführung in die Psychologie –  
Forschungsmethoden, Erkenntnistheorie  
und Geschichte

Statistik I & II

Grundlagen Psychologischer Diagnostik

Diagnostische Verfahren

Empirisch-Experimentelles Praktikum

- Was ist Psychologie und was ist Psychologie nicht?
- Wie plant man eine Untersuchung? Auf welche Aspekte muss man dabei achten und was sind deren Vor- und Nachteile?
- Welche ethischen Richtlinien gelten für die psychologische Forschung?
- Lässt sich Erfolg im Beruf durch Intelligenz vorhersagen?
- Unterscheiden sich verschiedene Formen von Psychotherapie in ihrer Wirksamkeit und welche Interventionsform (Verhaltenstherapie, Gesprächstherapie, Tiefenpsychologie) hat den größten Effekt?
- Wann verwendet man welchen Intelligenz- oder Persönlichkeitstest?
- Welche Fragetypen stehen zur Erstellung eines Gesprächsleitfadens (Interview) zur Verfügung? Wann sollten welche Typen zu welchem Zweck eingesetzt werden?
- Methoden wie Reaktionszeitmessung, Verhaltensbeurteilung, Beobachtung, Eye-Tracking, funktionelle Magnetresonanztomographie (fMRT) zur Untersuchung von Emotionsregulation, Elektroenzephalographie (EEG) zur Untersuchung von Aufmerksamkeitsprozessen)

## Grundlagenbereich

Allgemeine Psychologie

Biopsychologie

Entwicklungspsychologie

Sozialpsychologie

Persönlichkeitspsychologie

Grundlagen und Methoden der Allgemeinen Psychologie – Vertiefung

- Wie funktioniert unser Gedächtnis? Warum können wir uns bestimmte Dinge besser merken als andere? Welche Rolle spielen Verstärkung und Bestrafung beim Lernen?
- Welche Vorgänge laufen beim Lesen einfacher Sätze und ganzer Texte ab? Warum können Buchstabenketten uns zum Lachen oder Weinen bringen?
- Wie ist eine Nervenzelle aufgebaut? Wie kommunizieren Neuronen untereinander und was passiert, wenn die Signalübertragung gestört ist?
- Wie wirken Drogen auf das Gehirn? Wie lassen sich Entzugerscheinungen und Langzeitschäden erklären?
- Wie und wann entwickeln Menschen ein Selbstkonzept, wann moralische Kompetenzen?
- Wie lässt sich entwicklungspsychologisches Wissen auf konkrete Anwendungskontexte, wie z.B. entwicklungsorientierte Präventionen übertragen?

## Grundlagenbereich

Allgemeine Psychologie

Biopsychologie

Entwicklungspsychologie

Sozialpsychologie

Persönlichkeitspsychologie

Grundlagen und Methoden der Allgemeinen Psychologie – Vertiefung

- Wie beeinflussen Gruppen das Verhalten und die Performanz des Einzelnen? Wie verformt sozialer Druck Einstellungen und Verhalten?
- Stereotypen und Vorurteile - wie kommt es zur Diskriminierung einzelner Personen oder ganzer Gruppen (Minderheiten)? Gibt es Möglichkeiten zur Intervention?
- Wie lässt sich Persönlichkeit beobachten, erfassen, definieren und systematisieren?
- Wie beeinflusst Persönlichkeit unser zukünftiges Erleben und Verhalten?
- Welche experimentellen Paradigmen werden typischerweise zur Untersuchung von Entscheidungsverhalten eingesetzt? Welche Stärken und Schwächen haben die einzelnen Ansätze? Welche methodischen Zugänge eignen sich für die Untersuchung?
- Woran erkennt man die Gesamtqualität einer publizierten Studie und deren Eignung für eine bestimmte Forschungsfrage? Worauf muss man bei dieser Beurteilung achten?

# Aufbau des Studiums



## Anwendungsbereich

Klinische Psychologie – Störungslehre

Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie, Berufsrecht und Berufsethik

Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie

Gesundheitspsychologie

Pädagogische Psychologie

Vertiefung in neurokognitiv-affektiven Grundlagen sowie Prävention und Rehabilitation in psychologischen Anwendungsfeldern

- Definition, Klassifikation und Diagnostik psychischer Störungen über die gesamte Lebensspanne
- Epidemiologie (Verteilung) psychischer Störungen
- Konzepte und Modellvorstellungen zu Entstehung, Aufrechterhaltung und Verlauf psychischer Störungen
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Praktische Umsetzung der verschiedenen evidenzbasierten psychotherapeutischen Interventionen
- Personalentwicklung & Organisationsentwicklung
- Werbepsychologie
- Stress und Stressbewältigung
- Evaluation von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- Familientherapeutische Ansätze

# Aufbau des Studiums

## Weitere Studienbereiche

Allgemeine Berufsvorbereitung (ABV)

ABV-Fachnahe Zusatzqualifikation:  
Medizinische und pharmakologische  
Grundlagen der Psychotherapie

Orientierungspraktikum &  
Berufsqualifizierende Tätigkeit I /  
Berufspraktikum

Bachelorarbeit



Nachhaltige Entwicklung



Fremdsprachen



Fachnahe Zusatzqualifikationen



Kommunikative Kompetenzen



Gender- und Diversitykompetenz



Organisation und Management



Informations- / Medienkompetenz



Medienpraxis



Forschungsorientierung

# Lehrveranstaltungen



© Klaus Scholle



© Stefan Wolf Lucks

# Bibliotheken



# Mensa & Cafeterias



# Aufbau des Studiums

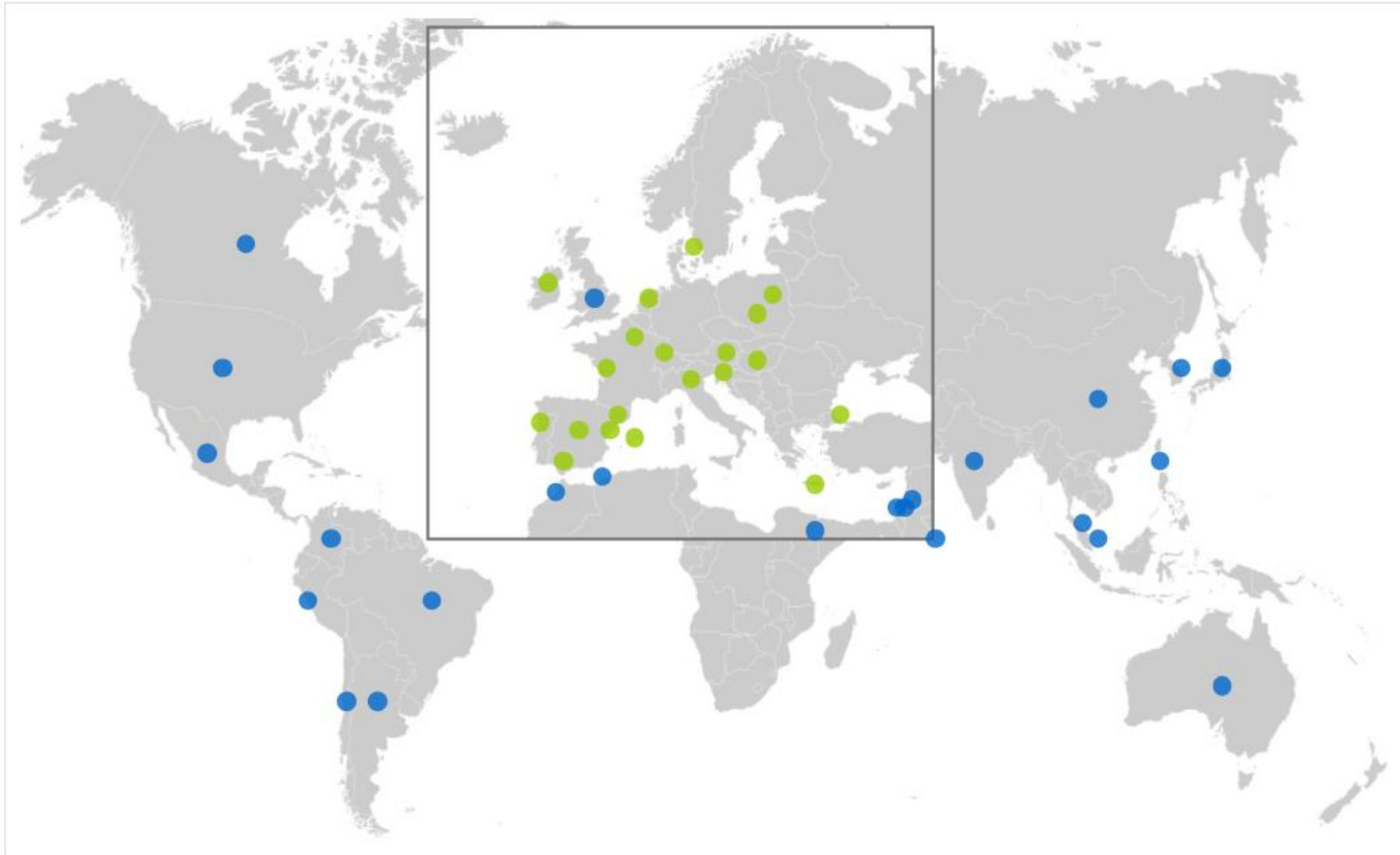
## Wintersemester



## Sommersemester



# Auslandssemester möglich



# Perspektiven



- Berufsfeld 1: Kliniken und Psychotherapeutische Praxen
- Berufsfeld 2: Personalwesen
- Berufsfeld 3: Organisationsberatungen
- Berufsfeld 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Berufsfeld 5: Pädagogisch-psychologischer Bereich
- Berufsfeld 6: Schulpsychologie
- Berufsfeld 7: Lernförderung und Lerntherapie
- Berufsfeld 8: Rechtspsychologie
- Berufsfeld 9: Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensberatung
- Berufsfeld 10: Usability / Human Factors
- ... und die Wissenschaft!

# Bewerbung & Numerus Clausus (NC)



[www.studieneignungstest-psychologie.de](http://www.studieneignungstest-psychologie.de)

Jedes Jahr im Mai und November (ab 2026)

(Anmeldung bis Mitte Februar bzw. Mitte August)

Kann nach Ablauf von 22 Monaten wiederholt werden

Berücksichtigung bei vielen (nicht allen!) staatlichen Universitäten, die Psychologie anbieten (neu dabei jetzt die Universität Potsdam).



**BaPsy-DGPs**

**Studieneignungstest**

Deutsche Gesellschaft für Psychologie

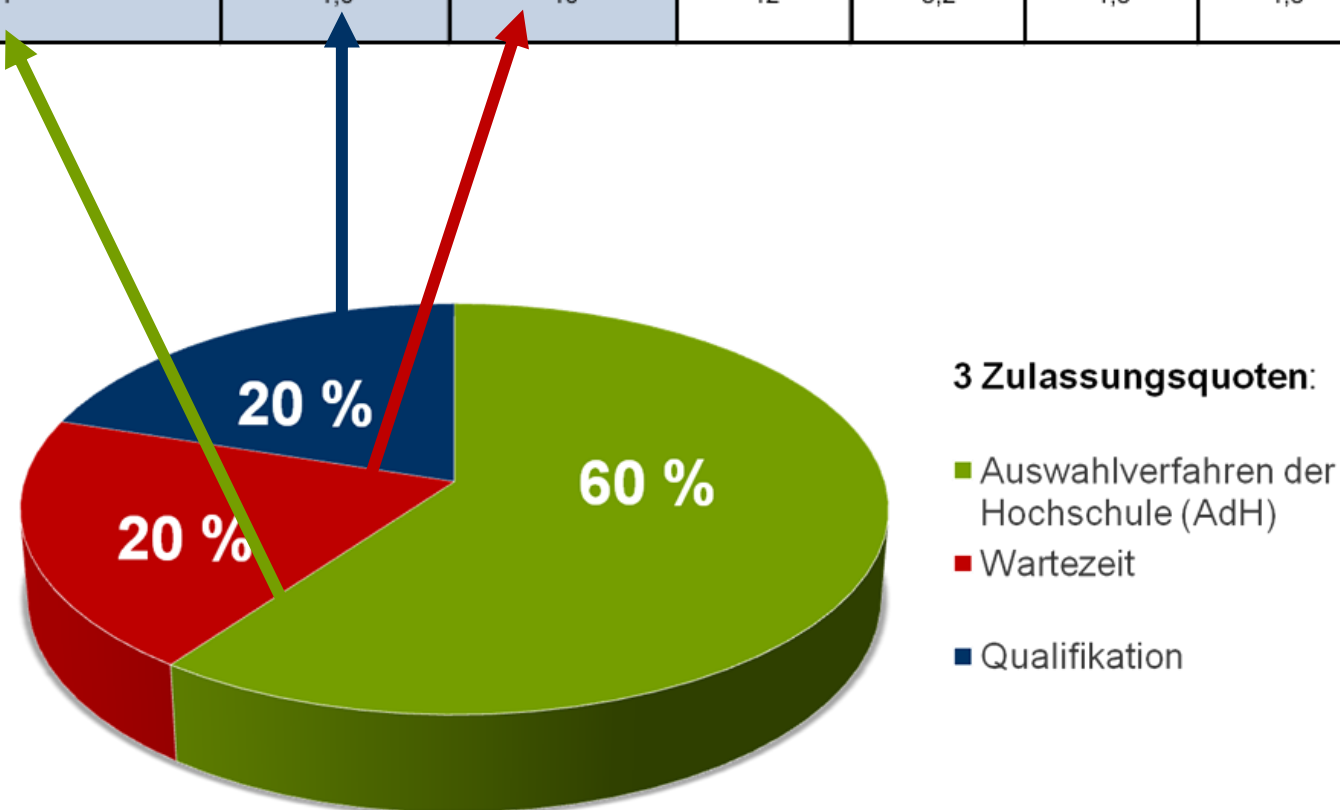
# Bewerbung & Numerus Clausus (NC)

| Studiengang | Zahl der Studienplätze | Bewerbungen | Auswahlverfahren der Hochschule<br>Vergabe nach Auswahlpunkten<br>(Details siehe Auswahlverfahren)<br>60% | Leistung<br>Vergabe nach Note der HZB<br>20% | Wartezeit<br>Vergabe nach Wartesemestern<br>20% | Zweit-studium<br>nach Messzahl | Beruflich<br>Qualifizierte<br>nach Note | Minder-jährige nach Note | Nicht-EU-Bewerber-innen nach Note |
|-------------|------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Psychologie | 141                    | 4557        | 72                                                                                                        | 1,0                                          | 10                                              | 11                             | alle gültigen Bewerbungen zugelassen    | 1,3                      | 1,2                               |
| Psychologie | 126                    | 4148        | 71                                                                                                        | 1,0                                          | 10                                              | 12                             | 3,2                                     | 1,3                      | 1,3                               |

Ohne Studieneignungstest und ohne Wartezeit **muss** es an der FU Berlin eine 1,0 sein.

Wer 10 Wartesemester hatte, konnte auch mit einem schlechteren Abiturschnitt genommen werden.

AdH-Wert: 100 mögliche Punkte (bis zu 50 Punkte für Abiturnote, bis zu 50 Punkte für das relative Ergebnis im Studieneignungstest)



## Was sind die Berufsfelder für Psycholog\*innen?

<https://www.dgps.de/psychologie-studieren/berufsfelder>

## Wie sieht das Psychologie-Studium aus?

<https://www.dgps.de/psychologie-studieren/studienorte>

## Psychologie-Studium an der Freien Universität Berlin aus

[https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/psychologie/studiengaenge/psychologie\\_mono/index.html](https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/psychologie/studiengaenge/psychologie_mono/index.html)

<https://www.osa.fu-berlin.de/psychologie/start/start/index.html>

## Wie komme ich an einen Studienplatz?

<https://www.studieneignungstest-psychologie.de/>

Chancen ermitteln: <https://psycheck.de/bapsy-rechner/>